

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/55506/1574982/maerkische-oderzeitung-agenturmeldung-der-maerkischen-oderzeitung-frankfurt-oder-reimann-skeptisch> abgerufen werden.

Märkische Oderzeitung

Märkische Oderzeitung: Agenturmeldung der Märkischen Oderzeitung Frankfurt (Oder):
Reimann skeptisch zu Röslers Plänen

09.03.2010 - 18:08 Uhr, Märkische Oderzeitung

Frankfurt/Oder (ots) - Frankfurt (Oder). Bei der SPD stoßen die Pläne von Bundesgesundheitsminister Philipp Rösler (FDP) zur Senkung der Arzneimittelkosten weiter auf Skepsis. "Wer glaubt, allein Preisverhandlungen könnten das Ruder herumreißen, der ist nicht von dieser Welt", sagte die Vorsitzende des Bundestags-Gesundheitsausschusses, Carola Reimann (SPD), der Märkischen Oderzeitung (Mittwochausgabe). "Wenn man keine Fristen setzt, werden Verhandlungen im Sande verlaufen", betonte sie. Zudem solle eine beschleunigte Bewertung eingeführt werden, ob das jeweilige Arzneimittel einen Nutzen bringt. Brächten die Preisverhandlungen kein Ergebnis, müsse vom Spitzenverband der Krankenkassen ein Preis festgelegt werden dürfen, forderte die SPD-Politikerin. Dies seien allerdings mittelfristige Maßnahmen. Um jedoch die aktuelle Kostenexplosion in den Griff zu bekommen, seien zwangsweise Preisabschlüsse bei den Herstellern nötig. Sie griff damit einen Vorstoß des CDU-Gesundheitsexperten Jens Spahn auf, der einen zehnpromzentigen "Pharma-Soli" sowie ein dreijähriges Preismoratorium bei Arzneimitteln gefordert hatte. +++

@@infblk@@

Pressekontakt:
Märkische Oderzeitung
CvD

Telefon: 0335/5530 563
cvd@moz.de

Originaltext:

Märkische Oderzeitung

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/55506/maerkische-oderzeitung>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_55506.rss2